



(10) **AT 520251 A2 2019-02-15**

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 320/2017  
(22) Anmeldetag: 03.08.2017  
(43) Veröffentlicht am: 15.02.2019

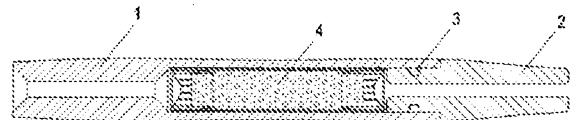
(51) Int. Cl.: **A24D 1/18** (2006.01)  
**A24F 47/00** (2006.01)  
**A61M 15/06** (2006.01)

(71) Patentanmelder:  
Kornhäusl Gerald  
2492 Eggendorf (AT)

(72) Erfinder:  
Kornhäusl Gerald  
2492 Eggendorf (AT)

(54) **Vorrichtung zur Inhalation von natürlichen Aromastoffen**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Inhalation von natürlichen Aromastoffen bestehend aus einem länglichen Grundkörper (11) mit einer Durchgangsbohrung für einen Strömungskanal (15), einem im Strömungskanal angeordneten Aromaeinsatz (20) und einem abnehmbaren Mundstück (12). Die bei Raumtemperatur flüchtigen Aromastoffe gelangen mit der Einatemungsluft in den Körper des Benutzers. Der Aromaeinsatz (20) ist auswechselbar.



Zusammenfassung - Aurirette:

1. Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung gefertigt aus verschiedenen Materialien wie Holz, Kunststoffe, Verbundstoffe und Metall, wobei sie mit wechselbaren Aromaeinsätzen befüllt werden kann, mit einem Mundstück (ebenfalls aus den verschiedensten Materialien) verschlossen wird und für die Abgabe von den darin enthaltenen Inhaltsstoffen geeignet ist. Aktiviert wird diese Vorrichtung nur durch den Atemzug des Benutzers.

2. Die Erfindung betrifft den Aromaeinsatz der als solches ein weiterer Bestandteil der Erfindung ist, wobei er eine Hülse, Röhre oder ähnliches Behältnis hat welche mit zwei Filter verschlossen wird, diese mit Aktivkohle oder anderen Träger- und Speichermaterialien gefüllt ist. Dieses Speichermaterial mit den Geschmackmischungen (Aromamischungen) gesättigt ist und in die Hülse eingebracht wird. Dieser Einsatz zur Abgabe der Inhaltsstoffe geeignet ist, wenn Luft durch die Filteroberfläche durchströmt.

3. Die Erfindung betrifft den Aromaeinsatz alleine in Form einer größeren Ausführung lt. Fig. 4., wobei er wie in Anspruch 2. formuliert ist jedoch eigenständig funktioniert. Ohne Vorrichtung wie in Punkt 1 formuliert.

## Patentanspruch Aurirette

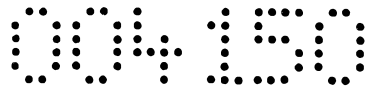
**Beschreibung:**

Die Erfindung betrifft ein Genussmittel, in Form einer Vorrichtung, Apparatur bzw. eine für mich neue Möglichkeit natürliche- und naturidentische Inhaltsstoffe einfach ohne weitere Betriebsmittel oder irgendwelcher Energiezufuhr natürlich in sich aufzunehmen bzw. zu inhalieren.

Ich nenne meine Erfindung in weiterer Folge AURIRETTE.

Der Namen setzt sich zusammen, aus dem lateinischen Wort haurio - haurire und in Anlehnung der optischen Form an eine Zigarette.

Da mich seit Jahren die Frage beschäftigt wie kann ich ohne komplizierter Einrichtungen welche alle Energie in irgendeiner Form benötigen, unförmig und zum Teil nicht mitnehmbar sind, wie Inhalationsvorrichtungen, heißes Wasser - Dampf, Inhalatoren usw. die natürlichen Inhaltsstoffe von Kräutern, ätherischen Öle, generell die Aromapflege in sich aufnehmen bzw. zu inhalieren. Diesen Vorgang am besten noch in jeder Lebenssituation, frei und flexibel, und dabei ohne störende Nebenwirkungen auf einen selbst und seine Mitmenschen. Keine Belästigung für sich und andere in Form von Gerüchen, Nebengerüchen, Beigeschmack, Dampf oder unangenehmen Rauch. Alle meine Recherchen darüber haben für mich ergeben dass es so etwas ähnliches oder das selbe in dieser Form noch nicht gibt. Es liegen zwar die e-zigaretten dem Gedanken nahe, jedoch möchte ich mich hier weitgehend entfernen bzw. distanzieren da hier wieder Energie aufgewendet wird um die zu verdampfenden Stoffe zu aktivieren. Außerdem sind sie störend in einer Gesellschaft durch ihr Dampf- und Geruchsverhalten. Es soll meine Erfindung nur dem



Gesundheits- und Wohlbefinden Gedanken zugeordnet werden, ohne schädlicher Auswirkung ihrer Anwendung auf den Menschen und seiner Umwelt. Da der Vorgang nur mit Naturstoffen und ohne irgendwelche Schadstoffe, auch mit keinem Nikotinersatz arbeitet. Weiters sollte es auch kein Suchtverhalten durch seine Inhaltsstoffe hervorrufen.

Die Aurirette soll aber auch kein medizinisches Gerät sein, sie soll ein nicht schädliches Genussmittel sein, welches durch Ihre ästhetische Form und einfache Funktion besticht. Sie soll eine Ergänzung des Lebensgenusses sein.

#### Figurenaufzählung - Aurirette:

Fig. 1 zeigt die Ansicht der Aurirette

- \* Pos 1 zeigt den Körper
- \* Pos 2 zeigt das Mundstück

Fig. 2 zeigt einen Längsschnitt durch die Aurirette

- \* Pos 1 zeigt den Körper
- \* Pos 2 zeigt das Mundstück
- \* Pos 3 zeigt die Dichtung des Mundstück
- \* Pos 4 zeigt den Aromaeinsatz

Fig. 3 zeigt einen Schnitt durch den Aromaeinsatz(4)

- \* Pos 5 zeigt die Filter des Aromaeinsatz
- \* Pos 6 zeigt die Hülse des Aromaeinsatz
- \* Pos 7 zeigt die Aktivkohlefüllung des Aromaeinsatz

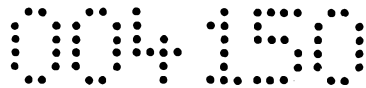


Fig. 4 zeigt ebenfalls einen Schnitt durch den Aromaeinsatz als eigenständiges Element(4)

- \* Pos 5 zeigt die Filter des Aromaeinsatz
- \* Pos 6 zeigt die Hülse des Aromaeinsatz
- \* Pos 7 zeigt die Aktivkohlefüllung des Aromaeinsatz

#### Beschreibung - Aurirette:

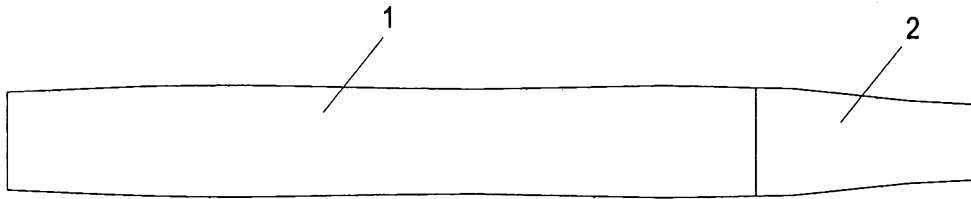
Wie aus Figur 1 und 2 ersichtlich ist besteht die Aurirette aus einem Körper(1) und einem Mundstück(2). Der Körper ist mit einer durchgehenden Bohrung, unterschiedlicher Größe versehen welche den Aromaeinsatz(4) aufnehmen kann. Das Mundstück(2) ist ebenfalls mit einer durchgehenden Bohrung versehen und dichtet sich mit einer umlaufenden Dichtung(3) am Körper ab. Das Mundstück(2) kann durch Drehbewegung vom Körper getrennt und geöffnet werden. Wenn das Mundstück(2) entfernt und geöffnet ist kann der Aromaeinsatz(4) in den Körper geschoben werden. Dieser Aromaeinsatz besteht aus einer Hülse(6) und ist mit zwei Filter(5) an den Öffnungen versehen. Gefüllt ist dieser Einsatz mit reiner Aktivkohle(7) welche wieder durch Ihre Filter - und Oberflächenbeschaffenheit die Aromafüllung(Geschmackfüllung) durch ein Einwirk- und Reifeverfahren in sich aufgenommen hat. Diese Aromafüllung besteht aus verschiedensten Geschmackmischungen. Die Grundstoffe dieser unterschiedlichen Geschmackmischungen sind natürliche Öle, Neutralöl MCT oder dgl., Anteile von ätherischen Ölen in geringster Dosierung und in Unterstützung mit naturidenten Aromen, zur Stabilisierung und Anhaltung der Geschmacksrichtung.

004150

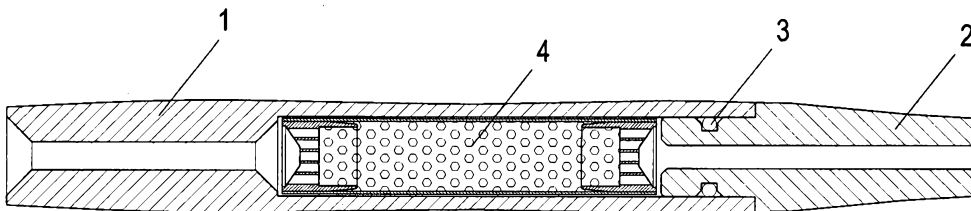
Wenn die Aurirette mit dem Aromaeinsatz(4) befüllt ist, das Mundstück(2) wieder eingesetzt ist führt man es an den Mund und zieht daran mit normalen einatmenden Atemzügen. Durch diesen Luftstrom der erzeugt wird und durch die Aurirette fließt, löst er die natürlichen Inhaltsstoffe aus dem Aromaeinsatz und der benetzten Aktivkohle aus und gibt sie zum Genuss frei.

Ansprüche - Aurirette:

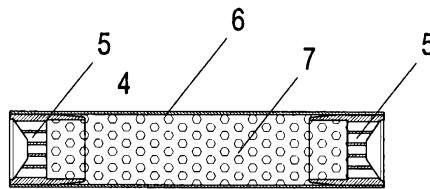
1. Vorrichtung gefertigt aus verschiedenen Materialien wie Holz, Kunststoffe, Verbundstoffe und Metall, dadurch gekennzeichnet, dass sie mit auswechselbaren Aromaeinsätzen befüllt werden kann, mit einem Mundstück (ebenfalls aus den verschiedensten Materialien) verschlossen wird und für die Abgabe von den darin enthaltenen Inhaltsstoffen geeignet ist. Aktiviert wird diese Vorrichtung nur durch den Atemzug des Benutzers.
2. Der Aromaeinsatz als solches ein weiterer Bestandteil der Erfindung ist, dadurch gekennzeichnet, dass eine Hülse, Röhre oder ähnliches Behältnis mit zwei Filter verschlossen ist diese mit Aktivkohle oder anderen Träger- und Speichermaterialien gefüllt ist. Dieses Speichermaterial mit den Geschmackmischungen (Aromamischungen) gesättigt ist und in die Hülse eingebracht wird. Dieser Einsatz zur Abgabe der Inhaltsstoffe geeignet ist wenn Luft durch die Filteroberfläche durchströmt.
3. Der Aromaeinsatz alleine in Form einer größeren Ausführung lt. Fig. 4., dadurch gekennzeichnet, dass er wie in Anspruch 2. formuliert ist jedoch eigenständig funktioniert. Ohne Vorrichtung wie in Punkt 1 formuliert.



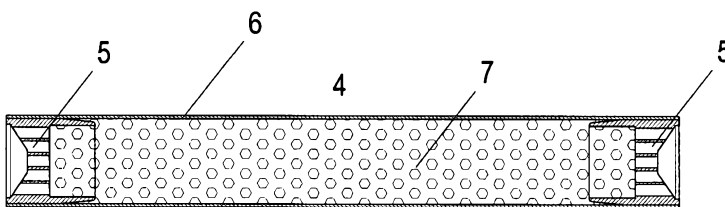
Figur 1: Ansicht



Figur 2: Schnitt



Figur 3: Schnitt und Einzelteile des Aromaeinsatzs



Figur 4: Schnitt durch den Aromaeinsatz als eigenständiges Element

Projekt		
Patentanmeldung Aurirette		
PLAN DURCHGESEHEN UND ZUR FERTIGUNG FREIGEgeben		
Jede nachträgliche Änderung ist nur mehr mit ausdrücklicher Absprache und schriftl. Genehmigung möglich und gesondert verrechnen		
UNF 102-1011		

ÄNDERUNGEN		
A	0	0

Gerald J. Kornhäusl  
our creative solution is your success

Geraldo Kornhäusl e.U.  
Leopoldk. Poppergasse 7, A-2470 Eggendorf  
Nuststellen 9, A-2811 Weismühl  
Tel. +43(0)664 380 1 083

Bank: Wiener Neustädter Sparkasse  
BIC: WNKW1333  
IBAN: AT21202670030003613  
FN: 2549176 UID: ATU 5720737

Übersichtsplan			
PLANFORMAT:	AM	DATE:	28.07.2017
PLATTFORMAT:	AM	GEZEICHNET:	GJK 2
DATEINAME:		GEPR:	

DESE ZEICHNUNG BZW. AUSARBEITUNG IST UNSER GEISTIGES EIGENTUM UND DAMIT URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE UNBEFUGTE BENÜTZUNG, VERVIELFÄLTIGUNG, ÜBERARBEITUNG ODER WEITERGABE AN DRITTE IST VERBODEN, STRAFBAR UND UNTER VERPFLICHTET ZUM SCHADENSERSATZ (URHEBERRECHTSGESETZ 1989 NR. 111/1989, 2001/99, 185/1983).



**Patentansprüche:**

1. Passiver Inhalator (10), insbesondere Inhalations-  
5 einrichtung für die Inhaltsstoffe natürlicher  
ätherischen Öle, zur Abgabe mindestens einer bei  
Raumtemperatur zumindest teilweise in die Gasphase  
übergehenden flüchtigen Substanz (30), welche in  
10 einem wechselbaren Einsatz (20) vorhanden sind und in  
der Inhalationseinrichtung (10) leicht ausgetauscht  
und gewechselt werden können, mit einem sich durch  
einen Grundkörper (11) und abnehmbarem Mundstück (12)  
der Inhalationseinrichtung (10) befindlichen  
15 Strömungskanal (15), durch welchen der Anwender bei  
Verwendung durch seine Atemluft, Luft ansaugt, einem  
in dem Strömungskanal (15) angeordneten wechselbaren  
Aromaeinsatz (20), in dem die mindestens eine  
flüchtige Substanz des ätherischen Öls bis zur  
20 Freisetzung gespeichert ist, dadurch gekennzeichnet,  
dass der Grundkörper (11) aus Massivholz,  
spritzgussfähigem Holz, Holzwerkstoffen, oder aus  
Kunststoff gefertigt ist, dass das Mundstück (12) aus  
Ebonit oder Acryl gefertigt ist, durch eine  
25 dauerelastische Dichtung (13) im Grundkörper (11)  
fest im Sitz und Luftdicht gehalten wird und den  
darin enthaltenen wechselbaren Aromaeinsatz (20)  
wiederum mit einer dauerelastischen Dichtung (14) im  
Grundkörper (11) abdichtet.

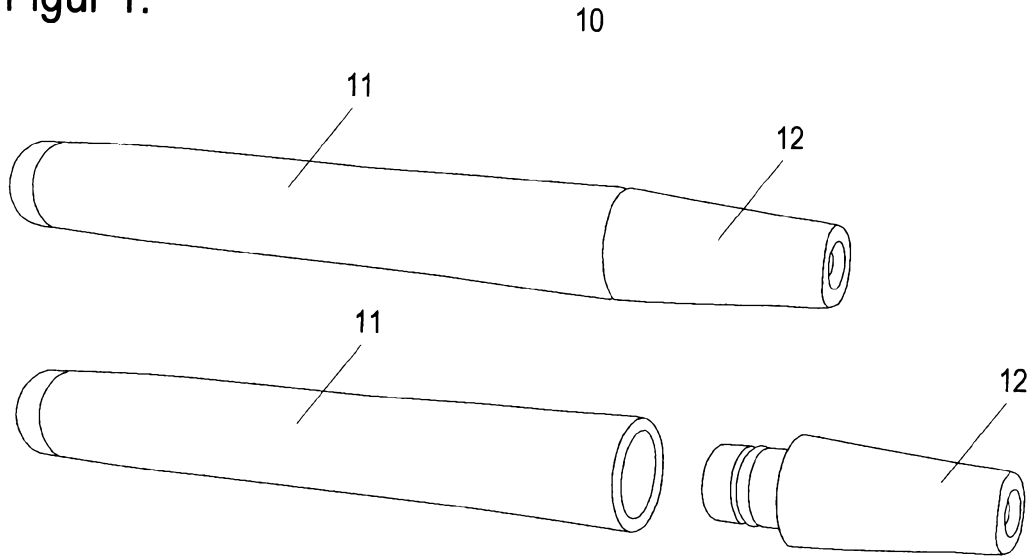
30 2. Passiver Inhalator gemäß Anspruch 1, dadurch  
gekennzeichnet, dass der wechselbare Aromaeinsatz  
(20) aus einer Hülse (21) aus dampfdiffusionsdichten  
Material (25) besteht, mit formstabiler Aktivkohle  
oder natürlichem Zellstoff als Speichermaterial (23)  
35 gefüllt ist, mit Filter (22) beidseitig verschlossen  
wird, diese Filter wiederum im dichtem Zustand (23)

# 001907

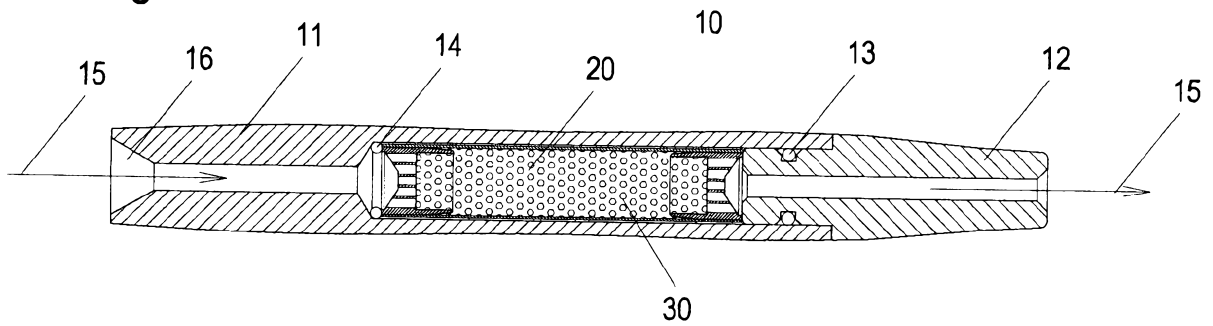
an der Innenseite der Hülse (21) angebracht sind, einen Mindestdurchlasskoeffizienten von 25% der Fläche des freien Durchgangs des Durchmessers der Hülse (21) besitzt, und zum Schutz der Hygiene und im  
5 Zeitraum der Lagerung mit einer abzudeckenden Schutzfolie (24) versehen ist.

3. Passiver Inhalator gemäß Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der wechselbare Aromaeinsatz (20) mit Inhaltstoffen (30) nur aus  
10 ätherischen Ölen oder einer Mischung aus ätherischen Ölen gefüllt ist, und diese teilweise in die Gasphase übergehenden flüchtigen Substanzen an den Benutzer abgeben werden.

Figur 1:



Figur 2:



Figur 3:

